

Materialschonende und wirtschaftliche Beschichtung

Zur effizienten Veredelung von Schüttgut aus ABS-, PA- und PBT-Kunststoffen hat der Lohnbeschichter Special Coatings den SC-Coater entwickelt, eine neue Trommelbeschichtungsanlage für die materialschonendere und wirtschaftlichere Beschichtung von Massenkleinteilen. In Verbindung mit speziellen Lacksystemen können damit hochwertige, abriebfeste und beständige Schichten in Matt-Galvano-Optik auf Kunststoffen für den Sanitär- oder Haushaltswarenbereich aufgebracht werden. Der computergesteuerte SC-Coater arbeitet mit einer integrierten energiesparenden Infrarot-Trocknung. Dadurch sind die Durchlaufzeiten sehr kurz. Eine Nachbearbeitung der Werkstücke entfällt, da sie rundum beschichtet werden.

Tel. 08105 7727330, www.special-coatings.com

Halle 9, Stand A77

Antibakterielle Beschichtung mit Mikrosilber-Technologie

Die neuartige Mikrosilber-Rezeptur von Sistec Coatings basiert auf hochreinem, elementarem Silber, das in einem speziell entwickelten Verfahren seine spezifische Struktur erhält. Dadurch wird die Mikrosilber-Matrix so verändert, dass nur ein Bruchteil des bisher benötigten Mikrosilbers erforderlich ist, um eine stark antibakterielle Eigenschaft zu erzielen. Damit wird erstmalig der Einsatz antibakterieller Beschichtungen in großflächigem Umfang erschwinglich. Und es eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten und Einsatzgebiete, um die dringend notwendige Bekämpfung von Bakterien und Keimen kosteneffizient voranzubringen. So kann vor allem im Gesundheitsbereich durch Beschichtung der neuralgischen Flächen dem sich ausbreitenden MRSA (multiresistenter Staphylococcus aureus, dem sogenannten Krankenhauskeim) Einhalt geboten werden, der jährlich für mehrere Tausend Tote verantwortlich ist.

Tel. 07141 9905516, www.sistec-coatings.de

Halle 7, Stand E25

Zeit sparen durch ERP-Software

Der Arbeitsanfall für jeden einzelnen Mitarbeiter wächst, auch in der Oberflächenveredelung. Omnitec, die

ERP-Lösung von Softec, entlastet Mitarbeiter mithilfe automatisierter Prozesse von zeitintensiven Routinetätigkeiten

und sorgt dafür, dass Wissen nicht in den Köpfen einiger weniger vorhanden ist, sondern in einem System für jeden transparent und nachvollziehbar gespeichert ist. Als Branchenanbieter kennt Softec die Prozesse und Automatisierungspotenziale in der Oberflächenveredelung. Dieses Wissen ist



in das zur O&S erscheinende neue Software-Release eingeflossen, wie folgende Beispiele zeigen: So wird die Kalkulation über Preisgruppensysteme und automatisierte Flächen- und Bedarfsberechnungen beschleunigt. Der automatisierte Datentransfer per EDI ersetzt die zeitaufwendige, manuelle Datenerfassung. Planungsvorschläge für Anlagenkapazitäten und Reichweiteprognosen von Packmitteln erleichtern die Arbeit des Disponenten. Darüber hinaus bietet das System schnellen Zugriff auf vernetztes Wissen.

Tel. 0721 943610, www.softec.de

Halle 9, B28/50

Update für die Filtertechnik

Den Produktbereich der Filter hat das Unternehmen Sager + Mack um eine neue Baureihe erweitert. Diese wird erstmals auf dem ZVO-Gemeinschaftsstand der O&S präsentiert. Die neue Filterkerzenbaureihe 6 ist speziell für hohe Drücke mit 6 bar konzipiert. Erhältlich sind Filtergehäuse für 3, 5, 7, und 12 Kerzen mit Zentralspannstab. Der Ge-

häuse-Eintritt verläuft horizontal, der Austritt vertikal. Auf Wunsch kann eine Gehäuse-Entleerung installiert werden. Ein weiteres Highlight der Messepräsentation wird ein Filtergehäuse dieser neuen Baureihe sein, in das je nach Bedarf verschiedene Filtermedien wie Kerzen, Platten oder Adsorbentmaterial eingesetzt werden können. Alle Kunststoff-Filtergehäuse (PP, PP natur und PVDF) wer-



den spanend aus massiven Halbzeugen gefertigt. Dies gewährleistet absolute Dichtheit und Betriebssicherheit, die Filter sind daher sehr gut für hochreine Prozesse geeignet.

Tel. 07904 971535, www.sager-mack.com

Halle 9, B28/09